

AUSSTELLUNG

Licht im Schloss

Gemeinsam mit 18 Künstlern machen Ute und Arend Zwicker wieder „Licht im Schloss“. Das im letzten Jahr erfolgreich gestartete Projekt mit Lichtkunstinstallationen in und um das berühmte Dresdner Lingnerschloss findet damit seine Fortsetzung. „Licht im Schloss“ soll Licht- und Mediakünstlern eine Plattform bieten, ihre Ideen umzusetzen und mit Bezug auf die örtlichen Raumbedingungen zu inszenieren.

Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sollen vor Ort durch eine von den Künstlern gemeinsam entwickelte Ausstellungskonzeption gestaltet werden. So zeigt Victoria Fischer „Seinszustände“ – in große Lichtkästen installierte Selbstporträts. Ingo Güttler beschäftigte sich mit dem Phänomen der Zellteilung und lässt in Videoprojektionen neue Zellformationen entste-



Ute Zwicker: Installation „LUX“ im Lingnerschloss

hen. Uljana Rogoshina schuf für „Allein mit der letzten Kaffeernte“ ein Terrarium mit Orchestergraben. Dort platzierte sie Grillen, deren Geräuschpegel eine Klangcollage ergeben. Ute Zwicker installiert in der oberen Schlossetage einen Stroboskop-Blitz-

raum. Aus der Ferne, vom gegenüberliegenden Elbufer wird davon der Standschriftzug LUX wahrnehmbar sein.

Licht im Schloss: Lichtinstallationen in und um das Dresdner Lingnerschloss, 13. Juni, 10-24 Uhr
www.lichtimschloss.de